



AW: Konsultation zu neuen Marktregelentwürfen - Termin ECA: 2. August 2017

Haubiz Werner

An:

'marktregeln@e-control.at'

02.08.2017 15:36

Kopie:

Draxler Reinhard, Fuchs Herbert, Glatz Martin, Pirtzkall Karl

Details verbergen

Von: Haubiz Werner <Werner.Haubiz@kaerntennetz.at>

An: "'marktregeln@e-control.at'" <marktregeln@e-control.at>

Kopie: Draxler Reinhard <Reinhard.Draxler@kaerntennetz.at>, Fuchs Herbert  
<Herbert.Fuchs@kaerntennetz.at>, Glatz Martin <Martin.Glatz@kaerntennetz.at>,  
Pirtzkall Karl <Karl.Pirtzkall@kaerntennetz.at>

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit E-Mail vom 11. Juli 2017 wurden wir über die laufende Konsultation diverser Begutachtungsentwürfe informiert und zur allfälligen Stellungnahme bis spätestens 2. August 2017 eingeladen. Dazu nehmen wir fristgerecht wie folgt Stellung:

Zu Novell 2017 zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 mit dazugehörigen Erläuterungen

- Zu §24 Abs. 4 Z 2 ist festzuhalten
  - Durch Schadensereignisse hervorgerufene Netzverluste sind nicht messbar. Der Vorschlag zur Änderung des § 24 Abs. 4 Z 2 würde zudem auch Messungen für Ausblase- und Befüllmengen sowie Undichtheiten bzw. den entsprechenden Nachweis, weshalb keine Messung erfolgt gegenüber der Regulierungsbehörde erforderlich machen.

Diese Bestimmung soll daher aus technisch möglicher Sicht rein auf Messungen des Eigenverbrauches beschränkt werden.

- Zu §25 Abs. 8 Z 5 (Ergänzung Z 6)
  - Durch die in diesem Absatz erhobene Forderung nach „*stündlicher Datenbereitstellung von vorläufigen Messwerten der jeweils vorhergehenden Stunde des Gastages*“ entstehender erheblicher Installations- und Mehraufwand (vor allem in ausgewiesenen Ex- Zonen) in den Anlagen wird durch die bestehenden Verordnungen nicht abgegolten.
  - Die bestehenden Datenstrukturen der einzelnen LPZ Anlagen müssen komplett neu aufgebaut werden Eine Integration in bereits vorhandenen Strukturen ist nicht möglich. Ein Neuaufbau sämtlicher Softwaremodule wäre notwendig (neue Softwareentwicklung)
  - Sowohl für den Zeitraum der Umsetzung als auch den späteren Betrieb wäre aufgrund des geforderten „Onlienbetriebes“ (stündliche Datenbereitstellung) mit Übertragungsproblemen zu rechnen, da die Datenübertragung meist über das Mobilfunknetz erfolgen müsste.
  - Die diesbezügliche Umsetzung der Verordnung kann bis 1. Februar 2018 aufgrund der Ressourcenbindung durch die Smart Meter Einführung und dem bereits angesprochenen Mehraufwand zeitlich nicht garantiert werden, mit der flächendeckenden Umsetzung wäre frühestens Mitte 2019 zu rechnen.

Wir ersuchen daher auf die Verankerung dieser Forderung zu verzichten.

Darüber hinaus verweisen wir auf die diesbezügliche Stellungnahme des Fachverbandes der GAS-

und Wärmeunternehmen, der wir uns aus der Sicht des Verteilernetzbetreibers anschließen.

Wir ersuchen um entsprechende Berücksichtigung.

Mit besten Grüßen  
Werner Haubiz

Ing. Mag. Werner Haubiz, Bakk.  
Regulierungsmanagement  
Asset Steuerung / Controlling

KNG-Kärnten Netz GmbH  
Ein Unternehmen der Kelag

Arnulfplatz 2, Postfach 200, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

T: +43 (0)5 0525-1914  
F: +43 (0)5 0525-1604  
M: +43 (0)676 8780-1914  
E: [werner.haubiz@kaerntennetz.at](mailto:werner.haubiz@kaerntennetz.at)

[www.kaerntennetz.at](http://www.kaerntennetz.at)

Sitz der Gesellschaft: Klagenfurt | FN 246961 d  
Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt  
Gerichtsstand: Klagenfurt | UID-Nr.: ATU57967588  
DVR-Nr.: 2111037

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie dieses E-Mail ausdrucken.

---

**Von:** Emese RiederIm Auftrag vonBernhard Painz

**Gesendet:** Dienstag, 11. Juli 2017 16:28:39 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

**An:** Bernhard Painz

**Betreff:** Konsultation zu neuen Marktregelentwürfen / Consultation of new market rules drafts

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft möchte Sie auf die Entwürfe der

- Novelle 2017 zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 mit den dazugehörigen Erläuterungen,
- 2. Novelle 2017 zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 mit den dazugehörigen Erläuterungen,
- Sonstigen Marktregeln - Kapitel 1, 2 und für die Marktgebiete Ost, Tirol und Vorarlberg,
- Allgemeinen Bedingungen der Bilanzgruppenkoordinatoren Gas und Anhang Risikomanagement und
- Allgemeinen Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators Strom

hinweisen, die unter folgendem Link zur **Begutachtung** veröffentlicht wurden: <https://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe>

**ad Novelle 2017 zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012**

Mit der vorliegenden Novelle entfallen einerseits Bestimmungen, die nunmehr explizit in der Verordnung (EU) Nr. 2017/459, der Neuerlassung des Netzkodex über Mechanismen für die Kapazitätszuweisung in Fernleitungsnetzen (CAM Network Code), geregelt sind. Andererseits wird eine Regelung zur Kapazitätskonvertierung auf Basis des CAM Network Code ergänzt. Überdies wird die Verordnung um Regelungen für den Netzzugang von Speicherunternehmen sowie Produzenten und Erzeugern von biogenem Gas ergänzt. Anpassungen werden zudem bei der Ermittlung von Netzverlusten und Eigenverbrauch der besonderen Bilanzgruppen und hinsichtlich der Datenbereitstellung von Endverbrauchern mit Lastprofilzählern durch die Verteilernetzbetreiber vorgenommen. Änderungen gibt es darüber hinaus hinsichtlich einer Vorlaufzeitverkürzung von Mengenanmeldungsänderungen und bei der Bestimmung der zu verwendenden Datenformate und Kommunikationswege (siehe auch Anpassungen der Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und 3).

#### **ad 2. Novelle 2017 zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013**

Mit der vorliegenden Novelle wird ein Entgelt für sonstige Leistungen im Fernleitungsnetz für die Dienstleistung des Netzbetreibers erlassen, wodurch Netzbenutzer zu Nominierungen zur Ausspeisung aus dem Marktgebiet Ost und zur gleichzeitigen unmittelbaren sowie übereinstimmenden Einspeisung in das – durch Leitungen nicht unmittelbar verbundene – tschechische Marktgebiet berechtigt werden. Dadurch wird für Netzbenutzer eine unmittelbare Verbindung zwischen dem österreichischen Marktgebiet Ost und dem tschechischen Gasmarkt geschaffen.

#### **ad Sonstige Marktregeln - Kapitel 1, 2 und 3 für die Marktgebiete Ost, Tirol und Vorarlberg**

Im Kapitel 1 wurde eine Anpassung in der Begriffsbestimmung der Messdifferenz vorgenommen. Die Änderungen in Kapitel 2 (MG Ost) beziehen sich hauptsächlich auf die geplante Verkürzung der Vorlaufzeit von Mengenanmeldungsänderungen und dem Auslaufen bzw. Wegfall des KISS-A Datenformats (auch MG Tirol und Vorarlberg). Die Anpassungen in Kapitel 3 der Sonstigen Marktregeln sind ebenfalls aufgrund des geplanten Wegfalls des KISS-A Datenformats erforderlich.

#### **ad Allgemeine Bedingungen der Bilanzgruppenkoordinatoren Gas und Anhang Risikomanagement**

In den **Allgemeinen Bedingungen der Bilanzgruppenkoordinatoren Gas** wurden Vertragsauflösungskriterien verschärft und dezidiert aufgelistet. Des Weiteren wurde auch die Möglichkeit für den Bilanzgruppenkoordinator geschaffen, die Sicherheitenanforderungen um bis zu 100 % zu erhöhen, sollte ein Vertragspartner gegen wesentliche Vertragsbestimmungen verstoßen.

Der **Anhang Risikomanagement** wurde inhaltlich an die Allgemeinen Bedingungen in Strom angepasst. Die Sicherheitenanforderung orientiert sich hier nun an Mindestsicherheit, Jahresenergieumsatz, historischen Ausgleichsenergie-Verrechnungen und der Ermittlung offener Positionen. Zudem erfolgt eine stärkere Gewichtung der Bonität und Bankgarantien sollen auch zugelassen werden, wenn die entsprechenden Banken nicht durch S&P, Fitch oder Moodys geratet sind.

#### **ad Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators Strom (AB-BKO) Anhang Risikomanagement, Sicherheitsleistungen; Anhang Ausgleichsenergiebewirtschaftung;**

Mit 1.11.2016 trat das neue Risikomanagement in Kraft. Nach einer Beobachtungsphase zeigt sich, dass die eingeführte "Offene Positionen Rechnung" die erwarteten Ergebnisse erzielt. Es wird aber auch deutlich, dass noch Anpassungen notwendig sind:

In den **Allgemeinen Bedingungen der Bilanzgruppenkoordinatoren Strom (AB-BKO)** wurden Vertragsauflösungskriterien verschärft und dezidiert aufgelistet. Des Weiteren wurde auch die Möglichkeit für den Bilanzgruppenkoordinator geschaffen, die Sicherheitenanforderungen um bis zu 100 % zu erhöhen, sollte ein Vertragspartner gegen wesentliche Vertragsbestimmungen verstoßen. Bei den Fahrplanfristen gab es aufgrund der Übermittlung der Regelenergiefahrpläne eine Anpassung.

Im **Anhang Risikomanagement, Sicherheitsleistungen** wurde die Sicherheitentabelle und Sicherheiten für Endabrechnungen angepasst sowie Formulierungsanpassungen bzw. Präzisierungen vorgenommen. Bankgarantien sollen auch zugelassen werden, wenn die entsprechenden Banken nicht durch S&P, Fitch oder Moodys geratet sind.

Allfällige Stellungnahmen zu den Begutachtungsentwürfen sind spätestens bis zum **2. August 2017** an die E-Mail Adresse [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) zu richten.

Eingelangte Stellungnahmen werden auf der Homepage veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

Dear Sir or Madam,

Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft would like to draw your attention to the drafts of the

- Amendment 2017 to the Gas Market Model Ordinance 2012 including the relating explanatory notes (English versions available),
- 2nd Amendment 2017 to the Gas System Charges Ordinance 2013 including the relating explanatory notes (English versions available),
- Other Market Rules - chapters 1,2 and 3 for the Market Areas East, Tyrol and Vorarlberg,
- General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agencies Gas and annex to the general terms on risk management and collateral and
- General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agency Electricity.

The documents are available at <https://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe> for public consultation.

#### ***ad Amendment 2017 to the Gas Market Model Ordinance 2012***

The present amendment eliminates provisions that have become obsolete because they are contained in Commission Regulation (EU) 2017/459, the amended Network Code on Capacity Allocation Mechanisms in Gas Transmission Systems (CAM Network Code). New rules on capacity conversion, based on the CAM Network Code, are added. The Ordinance is also expanded by system access rules for storage undertakings and producers of biogenic gas. Further changes include adjustments relating to the calculation of system losses and own consumption of the special balance groups, and to data of load-metered consumers that must be provided by distribution system operators. Lastly, amendments are introduced on shorter lead times for schedule changes and on provisions of data format and communication channel to be used (see also Other Market Rules chapter 2 and 3).

#### ***ad 2nd Amendment 2017 to the Gas System Charges Ordinance 2013***

The present amendment introduces a charge for the system operator's service that entitles system users to nominations for exit from the eastern market area and immediate matching entry into the Czech market area, system users can now directly connect the eastern market area in Austria with the Czech market.

#### ***ad Other Market Rules - chapters 1,2 and 3 for the Market Areas East, Tyrol and Vorarlberg***

Chapter 1 includes an amendment of the definition of metering divergence. The amendments in chapter 2 (eastern market area) are mainly related to the planned shortening of lead times for schedule changes and expiration and elimination of the KISS-A data format (also market areas of Tyrol and Vorarlberg). The amendments in chapter 3 of the Other Market Rules are also related to and based on the planned elimination of the KISS-A data format.

#### ***ad General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agencies and annex to the general terms on risk management and collateral***

The revised **General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agencies** introduce stricter reasons for termination of contracts by the Clearing and Settlement Agent and list them explicitly. Also, the Clearing and Settlement Agent can now increase collaterals by up to 100 percent if a contractual partner violates material contract provisions.

The **annex to the general terms on risk management and collateral** is adapted to reflect the electricity market code. Collateral is based on minimum collateral, yearly energy turnover, historical clearing of balancing energy and calculation of open positions. Credit ratings are weighted more heavily now and bank guarantees are allowed even if the corresponding bank is not rated by S&P, Fitch or Moodys.

#### ***ad General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agency for electricity and annexes to the general terms on risk management, depositing of collateral and management of imbalance energy***

The new risk management came into force on November 1st, 2016. After an observation phase it shows that the introduced calculation of open position achieved the expected results. But it also became clear that there have to be further adaptations:

The revised **General Terms and Conditions of the Clearing and Settlement Agency** introduce stricter reasons for termination of contracts by the Clearing and Settlement Agent and list them explicitly. Also, the Clearing and Settlement Agent can now increase collaterals by up to 100 percent if a contractual partner violates material contract provisions. Schedule periods have been adjusted due to transmission of balancing

energy schedules.

In the **annex to the general terms risk management, depositing of collateral** the collateral table and collateral for the final settlement of accounts have been adapted. Adjustments in formulations and clarifications have been carried out. Bank guarantees are allowed even if the corresponding bank is not rated by S&P, Fitch or Moodys.

In the **annex to the general terms management of imbalance energy** the process of subsequent modifications of published exchange prices has been adjusted.

Please send your comments to the draft amendments to [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) by **2 August 2017** at the latest.

Comments received will be published on our homepage.

Mit freundlichen Grüßen/kind regards

Bernhard Painz

Leiter Abteilung Gas/ Head of Gas Department



## E-CONTROL

Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)

A - 1010 Wien

Rudolfsplatz 13a

Tel: +43-1-24724-800

Fax: +43-1-24724-99800

Email: [bernhard.painz@e-control.at](mailto:bernhard.painz@e-control.at)

Web: <http://www.e-control.at>

Finden Sie Ihren Strom- und Gasanbieter unter [Tarifkalkulator](#)

Informieren Sie sich über günstige Erdgas (CNG), Benzin und Dieseltankstellen unter

[Spritpreisrechner](#)

### Hinweis/Disclaimer:

Wir möchten Sie mit dieser Nachricht über laufende Konsultationen im Bereich Erdgas bzw. deren Ergebnisse informieren. Wenn Sie in Zukunft diese Nachrichten nicht mehr erhalten wollen oder auch andere Personen Ihres Unternehmens diese Nachrichten erhalten sollen, ersuchen wir Sie um entsprechende Mitteilung an [emese.rieder@e-control.at](mailto:emese.rieder@e-control.at).

You receive this message to keep you informed about consultations in the field of gas and the respective outcome.

If you want to unsubscribe from this service or to sign up further persons please contact [emese.rieder@e-control.at](mailto:emese.rieder@e-control.at).

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollte Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Informationen zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication, transmission or other use of the information by a person or entity other than the intended addressee is prohibited.

If you receive this in error please contact the sender and delete the material. The sender does not ac

Die Inhalte dieser Nachricht sowie der dieser Nachricht allfällig beigefügten Dokumente sind vertraulich und ausschließlich für den Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ersuchen wir Sie, den Absender zu verständigen und die Nachricht aus Ihrem System unwiederbringlich zu löschen.

Bitte bedenken Sie, dass jeder unbefugte Gebrauch der Inhalte dieser Nachricht, die Weiterleitung der Nachricht selbst sowie jedwede sonstige Verwendung der Nachricht und ihrer Informationen nicht gestattet ist. Die KNG-Kärnten Netz GmbH haftet nicht für missbräuchliche oder fehlerhafte Übermittlung von Inhalten dieser Nachricht, für jegliche sonstige Irrtümer im Rahmen der Übermittlung sowie für Verzögerungen bei der Zustellung. Willenserklärungen mittels E-Mail bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der firmenmäßig gefertigten schriftlichen Bestätigung per Brief oder Fax. Gleichmaßen wird für Auskünfte mittels E-Mail nur dann gehaftet, wenn eine firmenmäßig gefertigte schriftliche Bestätigung des Inhalts der Auskunft per Brief erfolgt.

The information contained in this message (including any attachments) may contain confidential materials and is intended solely for the person or entity to which it is addressed. If you are not the intended recipient, please notify the sender by return e-mail and delete this message irretrievably from your system.

Please note that any unauthorised use, dissemination, or any other application of this message or its contents is strictly prohibited. KNG-Kärnten Netz GmbH shall not be liable for the improper or incomplete transmission of the information contained in this communication, for any other errors or omissions, nor shall it be liable for any delay in its receipt. In order to be valid declarations of intent made by e-mail require an official written confirmation by company fax or letter. Likewise we can only assume liability for information provided by e-mail in the case that this information is/was confirmed in an official letter signed by the company.